

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00312/2010

Verkehrsberuhigung Alexandrinenstraße

Beschlüsse:

22.02.2010	Stadtvertretung
007/StV/2010	7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Die Antrag stellende Fraktion Unabhängige Bürger legt folgenden Ersetzungsantrag vor:

„1. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Alexandrinenstraße und in Erwartung zusätzlichen Verkehrsaufkommens im Zuge der Eröffnung der Marienplatzgalerie prüft die Oberbürgermeisterin

- ob und ggf. wie durch verkehrsrechtliche Maßnahmen die u.a. für Fußgänger unübersichtliche Situation an der Kreuzung Wismarsche Straße / Arsenalstraße entschärft werden kann,
- ob durch eine Einbahnstraßenregelung der im Betreff genannten Straßen Effekte zur Verkehrsberuhigung bzw. zur Entlastung der Wismarschen Straße herbeigeführt werden können.

2. Unbeschadet von Nr. 1 informiert die Oberbürgermeisterin die Stadtvertretung zeitnah über den Bauablauf zur Sanierung der Alexandrinenstraße und führt dabei aus, welche Auswirkungen der Baumaßnahme auf die traditionellen Drachenboottage und das Altstadtfest zu erwarten sind.

3. Die Oberbürgermeisterin unterrichtet die Stadtvertretung ferner darüber, ob kostengünstigere Möglichkeiten als die bislang beschlossenen zur Sanierung der Alexandrinenstraße bestehen und ob Regelungen zur Vermeidung von finanziellen Härten für die Anlieger bei der Heranziehung von Ausbaubeiträgen denkbar sind. „

2.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss. Nach Aussprache zum Antrag und zum Verfahren zieht die Fraktion DIE LINKE den Antrag auf Überweisung zurück.

3.

Die SPD-Fraktion beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 20.49 Uhr bis 20.51 Uhr.

4.

Der Ersetzungsantrag wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

1. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Alexandrinenstraße und in Erwartung zusätzlichen Verkehrsaufkommens im Zuge der Eröffnung der Marienplatzgalerie prüft die Oberbürgermeisterin
 - ob und ggf. wie durch verkehrsrechtliche Maßnahmen die u.a. für Fußgänger unübersichtliche Situation an der Kreuzung Wismarsche Straße / Arsenalstraße entschärft werden kann,
 - ob durch eine Einbahnstraßenregelung der im Betreff genannten Straßen Effekte zur Verkehrsberuhigung bzw. zur Entlastung der Wismarschen Straße herbeigeführt werden können.
2. Unbeschadet von Nr. 1 informiert die Oberbürgermeisterin die Stadtvertretung zeitnah über den Bauablauf zur Sanierung der Alexandrinenstraße und führt dabei aus, welche Auswirkungen der Baumaßnahme auf die traditionellen Drachenboottage und das Altstadtfest zu erwarten sind.
3. Die Oberbürgermeisterin unterrichtet die Stadtvertretung ferner darüber, ob kostengünstigere Möglichkeiten als die bislang beschlossenen zur Sanierung der Alexandrinenstraße bestehen und ob Regelungen zur Vermeidung von finanziellen Härten für die Anlieger bei der Heranziehung von Ausbaubeiträgen denkbar sind.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen